# Auf dem Weg zur smarten Fabrik: SICK weiht E-Karten-Fertigung am Standort Reute ein

Waldkirch, Mai 2018 – Mit einem Festakt wurde am Freitag, 04. Mai 2018, die E-Karten-Fertigung am SICK-Standort in Reute eingeweiht. Nach rund einem Jahr Bauzeit war der Erweiterungsbau im Februar 2018 fertiggestellt worden. Der Umzug der gesamten E-Karten-Produktionseinheit von Waldkirch nach Reute wurde innerhalb von weniger als drei Wochen realisiert. Ende März startete die Produktion. In der neuen Fertigung kommen Smart Services zum Einsatz, die transparente und effiziente Produktionsprozesse ermöglichen.

Neben zusätzlichen Fertigungskapazitäten wurde Raum für Büroarbeitsplätze in fertigungsnahen Bereichen wie Produktionsplanung und Logistik geschaffen. Insgesamt umfasst das dreigeschossige Gebäude netto etwa 3.600 m² Produktions- und 1.500 m² Bürofläche. Die Investitionssumme beläuft sich auf über 11 Millionen Euro. „SICK ist seit über 60 Jahren fest in der Region Südbaden verwurzelt. Die Produktionserweiterung am Standort Reute ist ein konsequenter und wichtiger Schritt für die Sicherung des weltweiten Wachstums des SICK-Konzerns“, erklärte Dr. Robert Bauer, Vorsitzender des Vorstands der SICK AG. Daneben plant SICK insgesamt etwa 500.000 Euro in die Erweiterung der Parkflächen zu investieren. Zwei Nachbargrundstücke zur Parkflächenerweiterung wurden bereits erworben. Anfang April wurden circa 110 Parkplätze unterhalb der bestehenden Parkplatzes fertiggestellt und zur Nutzung übergeben. Weitere Grundstücke werden voraussichtlich im Laufe des Jahres zu Parkflächen ausgebaut.

**Effizienzsteigerung mit Smart Services**

Der Umzug der E-Karten-Fertigung kommt einer logistischen Meisterleistung gleich: In nur 18 Tagen wechselte die gesamte Einheit – im laufenden Betrieb ohne Produktionsausfall – von Waldkirch nach Reute. Dazu gehören 255 Arbeitsplätze und etwa 200 Maschinen- und Produktionsrechner. Das Sortiment der E-Karten-Fertigung beinhaltet etwa 1.650 Leiterplatten-Varianten. Jährlich werden rund 5,2 Millionen bestückte Leiterplatten gefertigt. In der neuen E-Karten-Fertigung in Reute kommen zudem Smart Services zum Einsatz. Sie lassen sich mit digitalen Sensor- und Maschinendaten individuell programmieren und ermöglichen die Visualisierung ablaufender Fertigungsprozesse. Dabei ist die Effizienzsteigerung mithilfe von Smart Services ein wichtiger Baustein. Intelligentes Datenmanagement unterstützt dabei, die Transparenz entlang der kompletten Wertschöpfungskette zu erhöhen. Durch die klare Sicht auf die eigenen Prozesse, können diese zielgerichtet weiterentwickelt und die Wirksamkeit mittels Kennzahlen überprüft werden. In der E-Karten-Fertigung in Reute machen die intelligenten Dienste den Pastendruckprozess sichtbar, digitalisieren die Rüstoptimierung im Bestückungsprozess und das Condition Monitoring im Lötprozess. Den Einsatzmöglichkeiten von Smart Services sind keine Grenzen gesetzt: Wenn alle Prozessparameter sichtbar gemacht werden können, lassen sich genaueste Prozessvorhersagen treffen und Maschinen vorausschauend warten. Mit den datenbasierten Dienstleistungen wird SICK zukünftig sein Portfolio als Sensor- und Systemanbieter erweitern.

**Über den Standort Reute**

Das Werk Reute ist mit über 800 Mitarbeitern nach dem Hauptsitz in Waldkirch der zweitgrößte Standort der SICK AG. In Reute produziert SICK Gasanalyse-Systeme für die Überwachung der Abgas-Emissionen von Kraftwerken oder zur ressourcenschonenden Steuerung von chemischen Prozessen. Weiter werden Systeme für die Logistikautomation hergestellt, z. B. zur Fluggepäckidentifikation im Flughafen. Dritter Produktionsbereich in Reute ist die Vorfertigung, die unter anderem Gehäuse und Glasoptik für die Sensoren fertigt. Reute ist für SICK nicht nur Produktionsstandort, sondern auch Sitz mehrerer Geschäftsbereiche mit Entwicklung, Vertrieb und Verwaltung.

SICK ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als 50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2017 beschäftigte SICK knapp 9.000 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von rund 1,5 Mrd. Euro.

Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter http://www.sick.com oder unter Telefon   
+49 7681 202-4345.